

## Schwabenbrief von der außerordentlichen Tagung der Landessynode vom 11. – 13.09.2020 in Geiselwind



Hinten v. l.: Lisa Huster, Edith Pfindel, Monika Ludwig, Dr. Doris-Sperber-Hartmann

Vorne v. l.: Frank Bienk, Beate Schabert-Zeidler, Michael Renner, Christa Müller, Pia Heutling, Bernhard Offenberger

Liebe Kirchenvorstehende und Mitarbeitende im Kirchenkreis Augsburg,

wie Sie mit Sicherheit mitbekommen haben, konnte aufgrund der Corona-Pandemie die konstituierende Tagung im März nicht stattfinden. Mit der Eventhalle am Autohof Strohofer, direkt an der A 3, wurde nun ein Ort gefunden, an dem die Tagung unter Hygienebedingungen stattfinden konnte. Es ging also „endlich!“ los. Am Freitag wurden wir Synodale in einem Festgottesdienst von Landesbischof Prof. Dr. Bedford-Strohm in unser Amt eingeführt. Den Gottesdienst finden Sie auf youtube (QR-Code). Die Plenarsitzung wurde durch unsere Alterspräsidentin, Beate Schabert-Zeidler aus Augsburg, eröffnet. Wenn die Alterspräsidentin gerade einmal 67 Jahre alt ist, wird deutlich, dass die Synode sich deutlich verjüngt hat. Unsere Alterspräsidentin führte uns souverän durch die ersten Beschlüsse. Erstmals beschloss die Synode ihre Wahlen digital durchzuführen. Durch das Verfahren konnten wir bei den Wahlen viel Zeit sparen. Das Wahlergebnis der Landessynode wurde vom Wahlprüfungsausschuss geprüft und von der Synode beschlossen. Aufgrund der abgesagten Frühjahrstagung ging der alte Landessynodalausschuss (LSA) in die Verlängerung und vertrat die Synode. Der LSA traf die Entscheidungen über die Berufungen, so dass alle neuen Synodalen rechtzeitig feststanden. Bereits im Februar trafen sich dann die neue Synode zum Kennenlernen und einer Einführungsveranstaltung in der Evangelischen Akademie Tutzing. Die Synodalen des Finanzausschusses der neuen und alten Synode sind bereits seit dem Sommer mitten in den Planungen eines Nachtragshaushalts und einer Haushaltsplanung fürs kommende Jahr. Aktuell ist das mit Sicherheit keine dankbare Aufgabe. Damit es auch für uns andere Synodale „los gehen“ konnte, fand eine Videokonferenz aller Synodale im Juli statt.



Nachdem die Kurztagung von den Wahlen dominiert wurde, wurden alle Vorlagen und Eingaben auf die Novembertagung verschoben. Es wurde durch den Beschluss eines Erprobungsgesetzes die Rechtssicherheit für digitale Sitzungsformate hergestellt. Dieses tritt rückwirkend zum 1. April 2020 in Kraft. Der Beschluss der Landesstellenplanung wurde ins Frühjahr 2021 verschoben. Die Planungen zum Evangelischen Campus Nürnberg (ECN) nehmen Fahrt auf und den Synodalen wurde ein Zwischenergebnis präsentiert.

Falls Sie nach den Synoden in Zukunft „Synode aktuell“ vermissen, sprechen Sie Ihre\*n Pfarrer\*in an. Die Presseabteilung wird Sie in Zukunft digital über die Pfarrämter informieren.

Auf der Tagung wurde das bisherige Präsidium im Amt bestätigt: Präsidentin Dr. Annekathrin Preidel (Erlangen), Vizepräsident Hans Stiegler (Berufen/Ansbach), Vizepräsident Walter Schnell (Kammerstein). Das Präsidium wird von zwei neuen Schriftführerinnen ergänzt. Pia Heutling aus Augsburg konnte sich hier durchsetzen, zusammen mit Cornelia Blendinger (Gunzenhausen).

Der Landessynodalausschuss ist eins der vier Kirchenleitenden Organen. Aus Schwaben wurde Beate Schabert-Zeidler gewählt. Die weiteren Mitglieder finden Sie auf der Homepage des Landessynode. Die Wahl des LSA beschäftigte uns nahezu den ganzen Sonntag. Aus diesem Grund war eine Konstituierung der Ausschüsse aus Zeitgründen nicht mehr möglich.



Weitere Wahlergebnisse und Berichte finden Sie auf der Homepage der Synode. [www.landessynode.bayern-evangelisch.de](http://www.landessynode.bayern-evangelisch.de).

Wir grüßen Sie herzlich aus Geiselwind und freuen uns, Ihnen im November Einblicke in unsere Ausschussarbeit geben zu können.

Ihre schwäbischen Synodalen